

Die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) lädt ein zu einem Seminar zum Thema

## REIHE GRUNDLAGEN DER FORSTWIRTSCHAFT:

### IVa. FFH-Management/ Naturwaldforschung

am 28.06.2018

in

19399 Dobbertin, Kloster/Refektorium

Diese Reihe richtet sich in erster Linie an ehrenamtliche und hauptamtliche Naturschutzakteure. Ziel der Reihe ist, die rechtlichen und konzeptionellen Grundlagen der Forstwirtschaft und hier insbesondere des Waldbaus kennen zu lernen, um sich als Naturschützer vor Ort für den Lebensraum Wald einzusetzen. In den letzten Jahren gab es viele Projekte, die sich mit der Struktur und Funktionalität von Waldökosystemen beschäftigt haben. Auf zahlreichen Veranstaltungen wurde über die Ergebnisse informiert. Die daraus erwachsenden hohen ökologischen Ansprüche können bei der forstlichen Nutzung der Wälder oftmals nicht vollständig berücksichtigt werden. Um zu verstehen und auch wahrzunehmen, dass und wie in M-V versucht wird, die Wälder möglichst naturnah zu bewirtschaften, bedarf es u.a. einiger Grundkenntnisse und das Verstehen wichtiger Fachbegriffe der Forstwirtschaft. Diese sollen angefangen von der Standorterkundung über die Forsteinrichtung bis hin zum Waldbau in dieser Reihe vermittelt werden. Nur wenn Forstwirte und Naturschützer bereit sind, stetig voneinander zu lernen, kann ein konstruktiver Dialog im Sinne einer naturnahen Waldbehandlung erfolgversprechend sein.

Um ein gutes Verständnis der Forstwirtschaft zu entwickeln, wird empfohlen, möglichst alle 5 Module in dieser Reihe zu besuchen. Erst nach Belegung aller Module wird ein Zertifikat erstellt. Für einzelne Module können auf Wunsch Teilnahmebescheinigungen ausgestellt werden. Nachdem 2016 ein erster Durchgang mit allen 5 Modulen abgeschlossen wurde, wurde 2017 aufgrund des bestehenden Bedarfs mit einem zweiten Durchgang begonnen.

## Reihe Grundlagen der Forstwirtschaft: IVa. FFH-Management/Naturwaldforschung

Zielgruppe: Naturschutzbehörden, Naturschutzverbände, ehrenamtliche Naturschutzmitarbeiter, Landschaftsplaner und -architekten, Landschaftspflegeverbände, wissenschaftliche Einrichtungen, Städte und Gemeinden

### Gesamtübersicht der geplanten Module in dieser Reihe:

- I. Standorterkundung
  - Grundzüge des standortkundlichen Verfahrens
  - Lesen der Standortskarte
  - Standortbeschreibung im Gelände
- II. Forsteinrichtung, 31.05 – 01.06.2018
  - Verfahren und Ziele der Forsteinrichtungsplanung
  - Waldbauliche Einzelplanung und Gesamtplanung
  - Datenspeicher Wald
  - Altholzinseln
- III. Waldbau
  - Behandlungsgrundsätze (baumartenbezogen, Buche, Kiefer, Erle, ...)
  - Unterschiede im Landes- und Privatwald
  - Bodenschutz, Technik, Ernte, Rückung
  - Klimawandel, Umgang mit Kalamitäten (Esche)
  - Jagd
- IV. FFH-Management/Naturwaldforschung/Waldschutz
  - a. **FFH-Management/Naturwaldforschung**
    - Naturwaldreservate (NWR) und NWR-Vergleichsflächen als eine Grundlage für die Weiterentwicklung forstlicher Behandlungsstrategien
    - ausgewählte Untersuchungsergebnisse aus NWR
    - Methode der FFH- Managementplanung
    - verbindliche Waldbehandlungsrichtlinien in FFH-Waldlebensraumtypen (WLRT)
    - Zustandsüberwachung von Waldlebensraumtypen
  - b. Waldschutz (2019)
    - Landeswaldschutzmeldewesen (hoheitl.), Behandlungsstrategien
    - Katastrophenmanagement, Kalamitäten bzgl. aktueller Schaderreger
    - Waldbrandschutz
- V. Holzvermarktung/ Verkehrssicherungspflicht (2019)

## Programm

- 09:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Jörn Luboeinsky  
(Landesforst M-V, Betriebsteilnehmer Forstplanung/  
Versuchswesen/ Informationssysteme)
- 09:15 Uhr **Naturwaldreservate (NWR) und NWR-  
Vergleichsflächen als eine Grundlage für die  
Weiterentwicklung forstlicher Behandlungs-  
strategien**  
- Entwicklung des Schutzes und der Erforschung  
unbeeinflusster Wälder  
- das Konzept der Naturwaldreservate und seine  
Umsetzung in M-V  
Uwe Gehlhar (Landesforst M-V, Fachgebietsleiter  
Forstliches Versuchswesen)
- 10:00 Uhr **Ausgewählte Untersuchungsergebnisse aus  
NWR**  
- der Berg-Ahorn als ausbreitungsoffensive Baumart  
in den Buchenwäldern M-Vs  
- Totholz – weniger ist manchmal mehr! Ergebnisse  
der Untersuchung der Totholz-Fauna in NWR  
- die Bedeutung des Aussetzens stofflicher Nutzungen – ‚Dreh- und Angelpunkt‘ der Entwicklung von  
Naturwäldern  
Uwe Gehlhar (Landesforst M-V)
- 
- 11:00 Uhr *Kaffeepause*
- 
- 11:30 Uhr **Methode der FFH- Managementplanung im  
Wald**  
- Erfassung und Bewertung von Waldlebensraumtypen  
- Ergebnisse der Managementplanung  
Kerstin Lehniger (Landesforst M-V,  
Sachgebietsleiterin Referenzstelle Natura 2000)
- 12:15 Uhr **Waldbehandlungsgrundsätze in FFH-  
Waldlebensraumtypen (WLRT)**  
- Vorstellung der Behandlungsgrundsätze  
Kerstin Lehniger (Landesforst M-V)
- 12:45 Uhr **Zustandsüberwachung der FFH-  
Waldlebensraumtypen (WLRT)**  
- Ablauf der Zustandsüberwachung der Waldlebens-  
raumtypen  
Kerstin Lehniger (Landesforst M-V)
- 
- 13:00 Uhr *Mittagspause*
- 
- 14:00 Uhr **Exkursion: NWR Stephansberg und FFH-  
Gebiet 2338-304 "Mildenitztal mit Zuflüssen  
und verbundenen Seen"**  
Referenten der Landesforst M-V
- 16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

### Anmeldung:

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung **bis zum 20.06.2018** gebeten. Bitte nutzen Sie den Vordruck unter [www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst\\_38\\_anmeldung.pdf](http://www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_38_anmeldung.pdf) für Ihre Anmeldung. Telefonische Anmeldungen sind unter der Rufnummer 03843-777 244 möglich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

**Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.**

### Verpflegungshinweis:

Die Kaffee- und die Mittagspause erfolgen in dem Refektorium benachbarten Brauhaus. Es wird darum gebeten, im Anmeldeformular das gewünschte Mittagessen anzukreuzen.

Gemüseauflauf 6,50 €

oder

Wildgulasch 8,50 € (mit Gurkensalat + Klößen)

**Bitte an festes Schuhwerk (ggf. auch an Gummistiefel) und Regenkleidung denken!**

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie  
Mecklenburg-Vorpommern  
Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung  
Goldberger Straße 12  
18273 Güstrow  
Tel.: (0 38 43) 7 77-2 44

### Anfahrtsskizze zum Veranstaltungsort:



Dieses Falblatt wurde gedruckt auf EnviroTop – Papier aus 100% Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.

Landeslehrstätte für Naturschutz  
und nachhaltige Entwicklung  
Mecklenburg-Vorpommern



Reihe Grundlagen der Forstwirtschaft

**Iva. FFH-Management/  
Naturwaldforschung**

**28.06.2018**

**Dobbertin**



Foto: Kathrin Lippert

**Mecklenburg  
Vorpommern**



Landesamt für Umwelt,  
Naturschutz und Geologie